NL 3453 Die Genealogie meiner Ahnen väterlicher Seite. A 32/3

Abschrift.

Berlin, den 22. Oktober 1927

Die Genealogie meiner Ahnen väterlicher Seite
nach den Quellen verschiedener Werke zusammen-
gestellt von H e r m a n n L o n d o n .
- -

Nach einer mündlichen Tradition soll der Stammbaum bis König David hinaufreichen. Ich fand erst die Verbindung mit den Familien Meharam Padua ...

Einer der Altvorderen war Rebbe Efraim Hirsch, Rabbiner in Brisk, Litauen.

Sein Sohn Jacob war Rabbiner in Lublin.

Dessen Sohn war der Gelehrte Josua, zuerst Rabbiner in Lublin, dann in Brisk, dann in Nikolsburg und starb in Krakau im Tischri 1663.

Dessen Sohn war der Gelehrte Rabbi Saul, welcher als junger Mann Rabbiner in Lomsch, dann in Brisk, dann Landrabbiner in Preußen, zuletzt bekam er den Ruf nach Amsterdam, er starb unterwegs und wurde beerdigt in Glogau a.1707.

.....Derselbe war erst Rabbiner in Posen in Polen, später einige Jahre in derselben Funktion in Glogau, nahm er den Ruf nach Amsterdam an im Jahre 1740. Seine Frau, eine Tochter von dem Gelehrten Hachem Zwie und Schwester von Jacob Emden, starb dort 1751, und er folgte ihr im Alter von 66 Jahren Eingebetrauert am Pessach 1756.

Sein ältester Sohn hieß Rabbi Saul, war zuerst Rabbiner in Lomsch und später in Posno und zuletzt wie sein Vater in Amsterdam.

Sein zweiter Sohn war mein Urgroßvater genannt Hirschel Löb, auch Hirsch Lemin, Berlin, von 1779 bis 1800 der Berliner Rav. Er starb hier in Berlin und ist auf dem uralten Begräbnisplatz Hamburger Straße mit seiner Frau beerdigt. Er hinterließ sehr viele Manuskripte, wovon ein geringer Bruchteil im Druck erschien.

Seine Kinder waren :

Rabbi Saul, Rabbiner in Frankfurt a.O., ein Mann von ausgebreiteter Kenntnis und scharfsinnigen Ansichten, ist unter dem Namen eines seiner Werke "Benomim Rosch" bekannt, welches ihn viele Widersacher schaffte. Er reiste nach London und starb dort 1704.

Sein zweiter Sohn war mein Grossvater, Rabbi Salomo Hirschel, Rabbiner in Prenzlau, erhielt dann den Ruf nach London, lebte dort hochgeehrt und starb dort 81 Jahre alt (1842). Der Londoner Rav. Seine Frau, meine Großmutter Rebekka (geborn), war eine geborene Lissmann aus Königsberg in Preußen. Sie starb 11 Jahre vor ihm.

Ein dritter Sohn von Hirsch Löbel war Rabbi Tebele, starb zu Pinsk.

Eine Tochter Sara, welche an Rabbi Jakob verheiratet war. Er war zuerst Rabbiner in Filehne und dann in Amsterdam.

Die Kinder meines Grossvaters waren :

Berliner, h.Tebele, wohnte früher in Pinsk, ging dann nach Jerusalem, wo er auch starb.

Hirsch Berliner wohnte in Prag und Altona und ging dann von dem Wunsche ... in heiliger Luft zu sein, nach Jerusalem unter Zurücklassung seiner 4 Kinder, wo selbst er unabhängig nur bei Juden und armen Mitmenschen seine Zeit widmete.

Eine Tochter Golde, welche an Samuel Nathan Zalniker verheiratet war.

Eine Tochter Rosa, welche an Hirschsohn in Warschau verheiratet war.

Eine Tochter Fanny, welche an Spiro verheiratet war.

Un d en lie t meinen Vater Rabbi Saul Berliner ...lian London, welcher mit meiner Mutter Freidel ein sehr gl"cliches Leben f"hrte und auf den dringenden Wunsch seines Vaters Salomon Hirschel mit meinem Bruder Gustav London eine Besuchsreise nach London machte, wo selbst er in seinem 33. Lebensjahr 17 Tage nach dem Tode seiner Mutter starb. Sie ruhen beide nebeneinander, und lauten die Inschriften ihrer Gedenksteine, welche ich an Ort und Stelle kopiert, wie folgt :

.....(handschriftliche Einf"gung: hebr"ische schilderung seiner Gelehrsamkeit und Fr"mmigkeit)

Meine Eltern hinterliessen 5 Kinder :

Meine Bruder Gustav London, geboren 18..0, gestorben 1861.

Schreiber dieses, Hermann London, geboren 31.10.18..

Auguste, verheiratet gewesen, geboren 4.7.1805. Der Mann hiess von ihr Wendel Riess, Wolberg.

Rosalie, verheiratet gewesen mit Julius Michalski in Inowrazlaw, geb. den 31.7.18..9, gestorben 188.

Mathilde geb. 188., gestorben 1949.

Indem ich dies Register schliesse, erhoffe ich, dass der Verdienst dies grossen uns allen beistehe, und wünsche, dass meine Nachkommen diese Genealogie fortsetzen mögen, aber auch noch immer die Tugenden und das j"dische Wissen unserer Ahnen sich aneignen.

Hermann London war verheiratet gewesen mit Jettchen geb. Nies und starb 29.1.99. in Berlin, wo er auf dem Friedhof der Adass Jisroel Gemeinde neben seiner Frau ruht. Durch Edelsinn, sanfte Fr"mmigkeit, Gelehrsamkeit besonders im J"dischen auszeichnet, erfreute er sich in weiten Kreisen grosser Beliebtheit. Lange Jahre ununterbrochen war er Vorsteher der Gemeinde Adass Jisroel, Verwalter verschiedener "ffentlicher Kassen.

Auguste Riess wohnte nach seinem Tode bei Schreiber dieses, Sally Michalski, ihrem Neffen.

Von einer verst"mmelten alten Abschrift mit handschriftlichen Erg"nzungen einf"gungen usw. von Rab.Dr.Abraham Michalski aus dem Besitz von Rabbiner Sahlmann geb.Michalski abgeschrieben

Ahnentafel
der Frau Rosalie Michaleki geb.London, geb.31.7.1809 , gest. 1889

Rabbiner Efraim Hirsch, Brisk, Litauen

Rabbiner Jacob , Lublin

Rabbiner Josua (Heschel), Lublin-Brisk-Nikolsburg-Krakau
gest. im Tischri 1663

Rabbiner Saul , Lokesch-Brisk-Krakau
gest. 1707 (Glogau)

Rabbiner Arje Löb, 1720 Tarnopol-1784/ Rzeszów-1784/9 Glogau,1740
geb.ca.1690 od.1 Brisk,gest.8.4.1765 Amsterdam
Ehefrau:Mirjam,Tochter des R.Zebi Hirsch Aschkenasi ben Jacob
ben Benjamin Seeb (Chacham Zebi)

Rabbiner Zebi Hirsch (Hirschel Löb oder Lemle),1757 London, 1764
Halberstadt-1770 Mannheim- 1778 letzter Oberlandrabbiner von
Berlin
geb. 1721 Rzeszów(Gal.), gest 25.8.1800 Berlin

Rabbiner Salomon Herschel, R.Abs.Prenzlau-1809 Oberrab.London
geb.1762 London , gest. 21.10.1845 London
Ehefrau:Rebeka(Debora)Lippmann aus Königsberg gest.1851

Rabbi Saul Berliner(alias London)
geb.1789 Prenzlau gest. 1851 London
Ehefrau: Freudel (um 1836 Schankwirtin in Santomisel)

Rosalie London verehelichte Michaleki
geb.31.7.1809 , gest. 1889